

Ausschreibung – Kunst am Bau im öffentlichen Raum

Der Südtiroler Künstlerbund schreibt in Auftrag des Unternehmens duka AG einen einstufigen offenen Wettbewerb für die Gestaltung von sechs Brückenpfeilern im Einfahrtbereich des Firmengeländes aus.



Das Unternehmen

Was vor rund 40 Jahren als Ein-Mann-Betrieb in Südtirol begann, ist heute ein europäisches Familienunternehmen mit über 300 Mitarbeitern. Im Herbst 2019 wurden die bisherigen vier Standorte im neuen Werk nahe der Autobahnausfahrt Brixen Süd vereint. Dort finden sich optimale Arbeitsbedingungen und ein an der Industrie 4.0 orientiertes, hochmodernes Produktionssystem. Innerhalb des neuen Sitzes befindet sich das dukaversum, das die Produktpalette aufgeteilt in 4 Erlebniswelten Kunden*innen und Geschäftspartner*innen nahebringt. Das neue Werk spiegelt die Unternehmensphilosophie wider: Es fügt sich bodenständig in die Umwelt ein und paart Funktionalität mit Ästhetik. Die hellen vertikalen Profile auf der dunklen Metallhaut erinnern an Wassertropfen, die von einer glatten Oberfläche abperlen – ähnlich wie am Glas einer Duschkabine von duka AG. Als familiengeführtes Südtiroler Traditionsunternehmen ist duka AG stark der Lebensart dieses Landes verbunden. Die geografische Lage zwischen Nord und Süd prägt. Werte wie Verlässlichkeit und Genauigkeit verbinden sich mit natürlicher Lebensart und Sinn für Ästhetik. (<https://www.duka.it>)



Der Auftrag

Die Einfahrt zum neuen Firmengelände duka AG ist geprägt durch eine geschwungene Überführung mit monumentalen Brückenpfeilern. Der Auftrag sieht die oberflächliche Gestaltung von 6 Betonpfeilern vor. (Ansichten und Maße Anhang) Die Pfeiler sollen durch die Gestaltung aufgewertet werden und als Visitenkarte zum Unternehmenssitz hinführen.

Die Prämissen

*Identität

Die Art der Gestaltung ist den Teilnehmer*innen frei. Gestaltet werden die Pfeiler und gegebenenfalls auch die Pfeilerköpfe. Der Wunsch der duka AG Geschäftsleitung ist es, dass über die Pfeiler die Unternehmensidentität widergespiegelt wird und im erweiterten Sinn die Philosophie, die Produkte und/oder die Architektur des Hauses reflektieren. Inhaltlicher Bestand des Auftrages können auch die Geschichte des Unternehmens und/oder eine zukunftsorientierte nachhaltige Ausrichtung der künstlerischen Arbeit sein.

Nähere Informationen zum Unternehmen unter <https://www.duka.it/>

*Witterungsbeständig

Zu berücksichtigen ist die Beständigkeit des Werkes bezogen auf die ausgesetzte Witterung. Die verwendeten Materialien müssen der Witterung und den Jahreszeiten standhalten. Zudem sollte auf die Langlebigkeit der Gestaltung in Bezug auf Umweltverschmutzung Rücksicht genommen werden.

*Sicherheit

Da sich die Pfeiler in Sichtweite der A22 befinden muss die Gestaltung den entsprechenden Straßensicherheiten entsprechen. Die Gestaltung darf nicht durch grelle, reflektierende und/oder irritierende Gestaltungen die Vorbeifahrenden ablenken. Die Gestaltung darf nur oberflächlich durchgeführt werden.

Teilnahmeberechtigung

Der Wettbewerb richtet sich an alle Südtiroler Kunstschaffende. Südtiroler Kunstschaffende definiert sich über die Abstammung und/ oder den aktuellen Hauptwohnsitz innerhalb der Provinz Bozen.

Ablauf und Ausschreibungskriterien

Begehung

Alle Interessierten sind am 15. September 2020 um 10 Uhr zu einer Begehung des Firmengeländes duka AG im Werksitz in Brixen, Duka Straße 2, I-39042 Brixen, eingeladen. Für die Teilnahme an der Begehung ist eine Anmeldung innerhalb 11. September 2020 unter info@kuenstlerbund.org Voraussetzung.

Die Begehung des Firmensitzes findet in kleinen Gruppen statt. Bei einer hohen Teilnehmerzahl wird die Begehung gestaffelt.

Frage/Antworten Protokoll

Bis zum 11. September 2020 können Fragen in schriftlicher Form an die Wettbewerbskoordinatorin Lisa Trockner info@kuenstlerbund.org gerichtet werden. Die eingegangenen Fragen werden protokolliert. Die Fragen und Antworten werden Gegenstand der Auslobung. Das Protokoll wird allen an der Begehung teilnehmenden Kunstschaffenden zugesendet. Wer an der Begehung nicht teilnehmen kann, kann das Protokoll ab dem 17. September 2020 unter info@kuenstlerbund.org anfordern.

Einreichung

Für eine Teilnahme am Wettbewerb müssen bis zum 20. November 2020 innerhalb 24 Uhr folgende Unterlagen an info@kuenstlerbund.org eingereicht werden:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular in Form eines pdf. Der Dateiname muss wie folgt lauten: NachnameVorname_Anmeldeformular
- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular in Form eines pdf. Der Dateinamen muss wie folgt lauten: NachnameVorname_Bewerbungsformular

Es können bis zu 3 Projektvorschläge eingereicht werden. Falls mehr als ein Projekt eingereicht wird, muss für jeden Projektvorschlag ein eigenes Bewerbungsformular ausgefüllt werden. Die Dateinamen der einzelnen Bewerbungsformulare müssen mit dem jeweiligen Arbeitstitel ergänzt werden:

NachnameVorname_Bewerbungsformular_Arbeitstitel.

Das Anmeldeformular ist unabhängig von der Anzahl der eingereichten Projektvorschläge nur einmal auszufüllen.

ACHTUNG: Es werden nur Einsendungen berücksichtigt, die

*termingerecht eingehen (der Erhalt wird mit einer Mail bestätigt)

*die sei es das Bewerbungsformular (maximal 3 pdfs) als auch das Anmeldeformular (1 pdf)

beinhalten.

Weitere Unterlagen, Anhänge oder andere Informationen außerhalb dieser als pdf gesendeten Dateien werden nicht berücksichtigt.

Bewertungskommission

Die Bewertungskommission setzt sich aus 5 stimmberechtigten Personen zusammen, sowie einer beratenden Person ohne Stimmrecht im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen für die Einschätzung der technischen Anforderungen.

Die Bewertungskommission entscheidet zu Beginn der Sitzung über die Zulassung, indem sie die Vollständigkeit der Anträge und die Teilnahmebedingungen überprüft.

Mitglieder der Bewertungskommission mit Stimmrecht:

- *Elisabeth Falk, Marketing duka AG
- *Eva Gratl, Vizepräsidentin Südtiroler Künstlerbund
- *Hans Krapf, Gründer duka AG
- *Christian Krapf, Geschäftsführer duka AG
- *Alexander Zoeggeler, Präsident Südtiroler Künstlerbund

Ohne Stimmrecht:

- *Lisa Trockner, Wettbewerbskoordinatorin
- *von der Autonomen Provinz beauftragte Person

Auswahlkriterien

Die Kommission bewertet nach folgenden Kriterien:

- Originalität und Integration des Werkes
- Unternehmensidentifikationsfaktor
- Machbarkeit und Nachhaltigkeit
- Sicherheit

Preis und Auftragsvolumen

Der Auftrag umfasst die Gestaltung aller 6 Pfeiler von einem Kunstschaaffenden. Das Ausführungsbudget umfasst max. 37.000 Euro (exkl. MwSt.) und beinhaltet das Preisgeld, das Honorar und die Produktionskosten (exkl. Baugerüst).

Dazu werden bis zu 7 weitere Teilnehmer*innen mit je 800 Euro (exkl. MwSt.) prämiert.

Befindet die Kommission, dass in keiner der Einreichungen alle 4 Auswahlkriterien erfüllt werden, behält sich die Kommission vor, das erstplatzierte Werk nicht umzusetzen. In diesen Fall erhält der/die Erstplatzierte 1.500 Euro + 800 Euro (exkl. MwSt.). Wird der Auftrag an

den/die 1. Platzierte*n vergeben fließt das Preisgeld von 1.500 Euro (exkl. MwSt.) als Bestandteil des in der Bewerbungsunterlage veranschlagten Künstler*innenhonorars ein.

Nach Vergabe des Verkauftrages sind in Absprache zwischen Auftragnehmer*in und Auftraggeber*in Abweichungen in der Ausführung erlaubt.

Umsetzungszeitraum

Der Umsetzungszeitraum für die 6 Pfeiler ist mit der Unternehmensleitung zu koordinieren. Fertigstellungszeitraum März – April 2021.

Verwendungszweck und Urheberrecht

Die Gestaltung der 6 Pfeiler ist als permanentes Kunstwerk vorgesehen. Das Kunstwerk geht nach seiner Fertigstellung in den Besitz der Firma duka AG über. Das Unternehmen übernimmt die Instandhaltungsarbeiten. Der Bestand, die Pfeiler selbst, sind im Besitz der Autonomen Provinz Bozen, welche die Gestaltung frei gegeben hat.

Das Unternehmen duka AG behält sich vor das Werk nach 5 Jahren zu entfernen. Dafür genügt die Information an den ausführenden Kunstschaaffenden, bedarf nicht dessen Einwilligung.

Alle prämierten Projekte gehen in das Eigentum der duka AG über und stehen jener für firmeninterne inkl. Werbe- und Kommunikationszwecke, ohne weitere Vergütung, zur freien Verfügung. Der/die Verfasser*in muss bei jeglicher Verwendung genannt werden. Für kommerzielle Reproduktionszwecke gilt das Urheberrecht. In diesem Fall müssen weiterführende Vereinbarungen mit dem/der Urheber*in getroffen werden. Alle nicht prämierten Werke unterliegen dem Urheberrecht.

Die/der nicht prämierten teilnehmenden Künstler*in haben das Recht, nach Abschluss des Wettbewerbs, die eingereichten Renderings ohne Einschränkung zu verwenden. Die prämierten Teilnehmer*innen haben das Recht die eingereichten Renderings, mit der Auflage die duka AG und den Südtiroler Künstlerbund zu nennen, zu kommunizieren. Der Südtiroler Künstlerbund hat das Recht die prämierten Werke ausschließlich für kommunikative Zwecke, mit der Auflage den/die Verfasser*in und die duka AG zu nennen, zu verwenden.

Zeitschiene

25.8.2020	Veröffentlichung Auslobung
11.9.2020	Anmeldeschluss für Begehung
11.9.2020	Einreichschluss Fragen für Frage/Antworten Protokoll
15.9. 2020, 10.00 Uhr	Begehung
ab 17.9.2020	Übermittlung des Frage/Antworten Protokolls

20.11.2020 innerhalb 24 Uhr	Einreichschluss
innerhalb 21.12.2020	Bekanntgabe Preisträger*innen
März – April 2021	Realisierungszeitraum

Informationen

Wettbewerbskoordination und Info: Lisa Trockner, Südtiroler Künstlerbund
info@kuenstlerbund.org, Tel.: 0471 977037

Anlagen

- *Fotodokumentation Brückenpfeiler duka
- *Maße Pfeiler duka
- *Anmeldeformular
- *Bewerbungsformular
- *Frage/Antworten Protokoll nach Teilnahme an der Begehung oder nach schriftlicher Anforderung (ab 17. September 2020)